

Herren Verbandsliga Süd

SV Schemmerhofen : SSV Reutlingen
Samstag, 09.10.2021, 18:00 Uhr

9:6-Erfolg für den SSV Reutlingen bei dem SV Schemmerhofen

Im Spiel der Herren Verbandsliga Süd traf der SV Schemmerhofen am vergangenen Samstag auf den SSV Reutlingen. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:6 beide Punkte. Garant für diesen Auswärtssieg war das untere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln unbesiegt blieb. Den Siegpunkt unter den Mannschaftskampf setzte Tobias Nagel.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Riegger / Rodi verloren ihr Spiel gegen Renz / Nagel chancenlos mit 17:19, 9:11, 6:11. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 1, der erst nach 36 Bällen endete und von Riegger / Rodi verloren wurde. Chancenlos waren Sabo / Ginter gegen Sefried / Sefried nicht, aber mehr als ein 16:18, 3:11, 11:7, 5:11 war nicht zu holen. Beim wenig später folgenden Erfolg in vier Sätzen gegen Metzger / Kieselbach hatten Sabo / Henrich nur im ersten Satz Probleme. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Los ging es anschließend mit den Einzeln. Benjamin Sabo gewann am Nachbartisch sein Spiel gegen Thomas Sefried klar mit 3:0. Es dauerte eine Weile, bis Manuel Sabo seine 2:3-Niederlage gegen Moritz Sefried quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an das Gastteam. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Probleme zu Beginn des Spiels musste Fabian Ginter zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Nach gewonnenem ersten Satz gab Thomas Henrich das Spiel gegen Michael Renz noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung an den jeweiligen Sieger gingen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Betrübt über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Tobias Nagel war Markus Riegger, obwohl er alles gegeben hatte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Zwischenzeitlich konnte Peter Rodi zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor danach das Spiel gegen Marco Kieselbach aber trotzdem deutlich mit 9:11, 8:11, 11:6, 4:11. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Fast verloren schien nachfolgend das Spiel von Benjamin Sabo gegen Moritz Sefried, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Benjamin Sabo jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte in fünf Sätzen. Das knappe Satzergebnis im 5. Satz war sinnbildlich für den wirklich unfassbar engen Verlauf des gesamten Spiels, denn jeder Satz endete mit nur 2 Punkten Unterschied. 2 Sätze lang fand Manuel Sabo gegen Thomas Sefried keine Mittel, bevor er sich umstellte und das Spiel doch noch in fünf Sätzen drehte. Fabian Ginter besiegelte mit einem 11:8, 11:5, 6:11, 11:5 gegen Michael Renz einen Punkt für sein Team. Der neue Zwischenstand war 6:6. Nach gewonnenem ersten Satz gab am Nachbartisch Thomas Henrich das Spiel gegen Markus Metzger noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Beim anschließenden 0:3 gegen Marco Kieselbach fand Markus Riegger von Anfang an keine Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Beim wenig später folgenden 4:11, 5:11, 3:11 gegen Tobias Nagel fand Peter Rodi von Anfang an keine Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Ein insgesamt knapper Mannschaftssieg fand sein Ende.

Nach diesem Ergebnis wird der SV Schemmerhofen am 16.10.2021 gegen den SV Böblingen versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 23.10.2021 gegen den SV Leonberg/Etingen mitnehmen.

Punkte:

SV Schemmerhofen

Doppel: Riegger / Rodi (0), Sabo / Ginter (0), Sabo / Henrich (1)

Einzel: B. Sabo (2), M. Sabo (1), F. Ginter (2), T. Henrich (0), M. Riegger (0), P. Rodi (0)

SSV Reutlingen

Doppel: Sefried / Sefried (1), Renz / Nagel (1), Metzger / Kieselbach (0)

Einzel: M. Sefried (1), T. Sefried (0), M. Renz (1), M. Metzger (1), M. Kieselbach (2), T. Nagel (2)